

## 10 Jahre ÖI Geburtstagskalender: Juni - Klaus Eberhartinger

---

### Erste Allgemeine Verunsicherung: Banküberfall

BANKÜBERFALL

DER KÜHLSCHRANK IST LEER,

DAS SPARSCHWEIN AUCH,

ICH HABE SEIT WOCHEN

KEIN SCHNITZEL MEHR IM BAUCH.

DER LETZTE SCHECK IST WEG,

ICH BIN NICHT LIQUID,

*liquid (ugspr.): flüssig, wenn jemand gerade Geld hat, bei Kassa ist*

AUF DER BANK KRIEG ICH SOWIESO

KEINEN KREDIT!

GESTERN ENTERBT MICH

AUCH NOCH MEINE MUTTER

UND VOR DER TÜR

STEHT DER EXEKUTOR,

*Exekutor, r: Gerichtsvollzieher, kommt wenn jemand seine Rechnungen nicht zahlt.*

MIT EINEM WORT-

DIE LAGE IST FATAL,

*fatal (veraltet, hier ironisch): schrecklich*

DA HILFT NUR EINS:

EIN BANKÜBERFALL!

BA- BA- BANKÜBERFALL.....

(DAS BÖSE IST IMMER

UND ÜBERALL!)

AUF MEINEM KOPF

EINEN STRUMPF VON PALMERS

*Palmers: Österreichische Marke, vor allem Strümpfe und feine Unterwäsche*

STEH ICH VOR DER BANK

UND SAGE: "ÜBERFALL MA`S!

*Überfall ma`s (ugspr.) überfallen wir sie!*

MIT DEM FINGER IM MANTEL

STATT EINER PUFF`N;

*eine Puff(e)n (ugspr.): eine Pistole*

ICH KANN KEIN BLUT SEHN;

DARUM MUSS ICH BLUFF`N!

*bluff(e)n (Anglizismus): so tun als ob*

ICH SCHREI: "HÄNDE HOCH!

DAS IST EIN ÜBERFALL!

UND SEID IHR NICHT WILLIG,

DANN GIBT`S AN KRAWAL!"

*ein Krawal(l) (ugspr.): Lärm, Wirbel, Probleme*

EINE OMA DREHT SICH UM

UND SAGT:"JUNGER MANN !  
STELL`N SIE SICH GEFÄLLIGST HINTEN AN !"

BA- BA- BANKÜBERFALL.....

NACH EINER HALBEN STUND`  
BIN ICH ENDLICH AN DER REIH`  
MEIN FINGER IST SCHON STEIF  
VON DER BLÖDEN WARTEREI.

*Warterei (ugsprl.) Warten, das*

ICH SAG:"JETZT ODER NIE,  
HER MIT DER MARIE!"

*Marie (ugsprl.) Geld*

DER KASSIER SCHAUT MICH AN  
UND FRAGT:" WAS HABEN SIE?"

ICH SAG:

"AN HUNGER UND AN DURSCHT  
UND KEINEN PLÄRRER,

*Durscht (ugsprl. Anspielend auf dialektales Reden): Durst*

*kein Plärrer: kein Ton, kein Laut*

ICH BIN DER BÖSE

KASSENENTLEERER!"

ER MACHT DIE KASSA AUF

UND SAGT:" BEDAURE SEHR,

SIE SAN HEUT SCHO` DER DRITTE,

*Sie san (ugspr.):sie sind*

DIE KASSA IST LEER!"

BA BA BANKÜBERFALL.....

#### Aufgabe 1

- Wer singt da? Was ist das Hauptthema des Liedes?
- Beschreiben Sie in zwei bis drei Sätzen den Inhalt des Liedes:
- Was für eine Art von Musik passt dazu (schnell oder langsam....)?
- Was für eine Art Lied ist das: Ein typischer Popsong? Ein Protestsong? Ein satirisches Lied?  
Ein böses Lied mit schwarzem Humor? Eine romantische Ballade?

Beantworten Sie die Fragen für sich und stellen Sie dann die Fragen an Ihren Nachbarn, der den Text eines anderen Liedes vor sich hat.

#### Aufgabe 2

Gehen Sie auf <http://www.eav.at/cards/index.shtml>. Wählen Sie eine E-Card, schreiben Sie mit ihrem Kollegin, Ihrer Kollegin an eine andere Zweiergruppe. Was denken Sie über die Lieder der EAV? Gibt es eines, über das Sie im Unterricht sprechen wollen. Wenn ja: welches und warum? Drucken Sie die Vorschauansicht aus und zeigen Sie die Karte im Unterricht!